



Gemeinde Klösterle am Arlberg

Klösterle am Arlberg, 12.06.2017

Niederschrift

über die am 12.05.2017 um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Klösterle am Arlberg stattgefundene 25. Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend sind: Bürgermeister Florian Morscher als Vorsitzender, Vizebürgermeisterin Mag. Barbara Mathies, der GR Leonhard Salzgeber, GR Paul Schwarzhans, die Gemeindevertreter Guntram Brunner, Gabriel Kessler, Raphael Ganahl, Christian Drissner und Andreas Walch, GV-Ersatzmitglied Martina Tuttner und Alexander Fritz, Gemeindeamtsleiter Ing. Christoph Mentberger.

Entschuldigt sind: GV Willi Mathies jun., GV Gerhard Kölli, GV Joachim Stockinger

Tagesordnung

1. **Berichte**
2. **Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung**
3. **Umwidmungsentwurf Horst Fritz Tf. Gst. 309/1 FF in BW – Auflageverfahren gemäß VRPG**
4. **Pachtzins Gemeindeflächen**
5. **Festlegung Pachtzins Gemeindeflächen**
6. **Nutz- und Brennholzbezüge 2017**
7. **Vergabe Baumeisterarbeiten und Gas/Sanitär-Technik – WVA Rauz BA 08**
8. **KKW Blisadona – Service Generator**
9. **Allfälliges**

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass sämtliche GemeindevertreterInnen ordnungsgemäß geladen wurden und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Er stellt die Anfrage hinsichtlich Abänderungs- bzw. Ergänzungsanträge zur Tagesordnung. Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Tagesordnung um folgende Punkte zu erweitern und die Reihenfolge wie folgt zu ändern:

1. **Kinderbetreuung**
- ...
9. **Nutzung Schivereinshütte**
10. **Berichte**
11. **Allfälliges**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Tagesordnung um den durch den Vorsitzenden gestellten Antrag zu ergänzen und abzuändern.

1. Kinderbetreuung

Vizebgm. Mag. Barbara Mathies und Mag. Michaela Burtscher berichten ausführlich über den Stand der Erhebungen zum Betreuungsbedarf für (Klein-)Kinder im nächsten Schuljahr und die möglichen Varianten einer Betreuung. Detaillierte Informationen sind den Gemeindevertretern durch die Vizebürgermeisterin zugesandt worden. Die Gemeindevertretung kommt zu der Ansicht, dass eine Spielgruppe die beste Variante für die Gemeinde darstellt.

Antrag:

- Der Vorsitzende stellt den Antrag, eine Spielgruppe für die Kinderbetreuung einzurichten.

Der durch den Vorsitzenden gestellte Antrag wird einstimmig beschlossen.

2. Genehmigung der Niederschrift über die letzte GV Sitzung

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Niederschrift über die letzte Sitzung zu genehmigen.

3. Umwidmungsentwurf Horst Fritz Teilfläche Gst. 309/1 FF in BW – Auflageverfahren gemäß VRPG

Gemeindeamtsleiter Ing. Christoph Mentberger berichtet über einen Antrag von Horst Fritz zu einer Umwidmung einer Teilfläche des Gst.Nr. 309/1. Die Rücknahme der roten Gefahrenzone im Bereich Bachfalle durch die WLV aufgrund diverser Verbauungen in den Anrissbereichen führt zu geänderten Rahmenbedingungen für eine Bebauung außerhalb der neuen roten Gefahrenzone. Der Bereich außerhalb der roten Gefahrenzone ist durchgängig als BM-L bzw BW gewidmet. Der Antragsteller plant einen Abbruch des Bestandes und eine verdichtete Bebauung mit gewerblichen bzw. zu Wohnzwecken genutzten Flächen.

Die Gemeindevertretung befürwortet eine Verbesserung in Bezug auf Ortsbild und Steigerung der Anzahl von Hauptwohnsitzen und gewerblichen Flächen ausdrücklich.

Der Planentwurf über eine Änderung des Flächenwidmungsplanes samt Grundstücksverzeichnis wird den Gemeindefachleuten zur Kenntnis gebracht.

Mit 10/1 Stimmen beschließt die Gemeindevertretung nach geführter Beratung, dem Entwurf einer Änderung des Flächenwidmungsplanes gemäß der vorliegenden Planunterlage (Planzahl: 031-2017/003, Plandatum 11.04.2017) zuzustimmen. Der beschlossene Entwurf der Änderung des Flächenwidmungsplanes wird während einem Monat innerhalb der Amtsstunden im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufgelegt. Während der Auflagefrist kann jeder Gemeindefachler und Eigentümer von Grundstücken, auf die sich der Flächenwidmungsplan bezieht, zum Entwurf schriftlich oder mündlich Änderungsvorschläge erstatten.

4. Pachtzins Gemeindeflächen

Der Bgm. berichtet, dass die in der GV-Sitzung vom 25.11.2016 angekündigte Bestandsaufnahme der betroffenen Flächen zur Einhebung einer Pacht durchgeführt wurde. Aufgrund dieser Erhebung wurde die Gemeindevertretung im Vorfeld über die zu

erwartenden Änderungen informiert und es wurde vereinbart, dass der damalige Beschluss der GV behoben werden soll.

Antrag:

- Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Beschluss der GV vom 25.11.2016 zu beheben.

Der durch den Vorsitzenden gestellte Antrag wird einstimmig beschlossen.

5. Festlegung Pachtzins Gemeindeflächen

Der Bürgermeister Florian Morscher berichtet, dass in einer Sitzung mit dem Umweltausschuss anhand von Plänen und einer Liste mit den betreffenden Flächen folgender Vorschlag für Lagerpachte ausgearbeitet wurde:

- Holzlagerplatz: € 1,20/m²+ Jahr (exkl. USt)
- Manipulationsflächen (Kies, Aufbereitung): einh. Firmen € 1,40/m²+ Jahr (exkl. USt)
ausw. Firmen € 1,60/m²+ Monat (exkl. USt)
- Parkplätze:
 - Gemeindeparkplatz (asphaltiert, Winterdienst, ca. 5x2,5m²) € 125,-/Jahr (exkl. USt)
 - Private Nutzung (unbefestigt, kein Winterdienst) € 1,40/m²+ Jahr (exkl. USt)
 - Gewerbl. Nutzung (unbefestigt, kein Winterdienst) € 1,80/m²+ Jahr (exkl. USt)
 - Gewerbl. Nutzung (asphaltiert, kein Winterdienst) € 2,00/m²+ Jahr (exkl. USt)
- Großparkplätze gewerbl. Nutzung (unbefestigt, kein Winterdienst): € 0,15/m²+ Monat (exkl. USt)
 - Campingplatz:
 - Standplätze Wohnwagen: € 1,80/m²+ Jahr (exkl. USt)
 - Parkplätze für PKW (unbefestigt, kein Winterdienst) € 0,15/m²+ Monat (exkl. USt)

Die Pachtzinse werden jährlich nach dem VPI 2015 (Ausgangsbasis März 2017) indiziert und den Pächtern durch die Gemeindeverwaltung vorgeschrieben.

Antrag:

- Der Vorsitzende stellt den Antrag, die oben angeführte Pachtzinse für die Ortsteile Danöfen, Klösterle Dorf, Langen und die Gst.Nr. 1573/1, 1636, 1573/3 in Stuben zu genehmigen.

Der durch den Vorsitzenden gestellte Antrag wird einstimmig beschlossen.

Es wird festgehalten, dass für die übrigen Flächen und Grundstücke in Stuben bis 31.10.2017 eine Lösung gefunden werden muss.

6. Brennholz- und Nutzholzbezüge 2016

Bürgermeister Florian Morscher bringt die Liste der Brenn- und Nutzholzbezüge für das Jahr 2017 zur Kenntnis.

In der Folge beschließt die Gemeindevertretung mit 10/1 Stimmen (Bgm. Florian Morscher ist befangen), die Brenn- und Nutzholzbezüge für das Jahr 2017 laut vorliegender Liste des Forstamtes zu genehmigen.

7. Vergabe Baumeisterarbeiten und Gas/Sanitär - Technik – WVA Rauz BA 08

Gemeindeamtsleiter Mentberger bringt zur Kenntnis, dass die Baumeisterarbeiten für das o.a. Detailprojekt öffentlich (im offenen Verfahren), die EMSR-Technik im nicht offenen Verfahren durch das beauftragte Unternehmen M+G-Ingenieure ausgeschrieben wurden.

Bei der Angebotseröffnung am Donnerstag, den 04.06.2017, 11:00 Uhr, im Gemeindeamt Klösterle haben 8 Bauunternehmen rechtzeitig ein Offert abgegeben.

Für die Gas/Sanitär-Technik wurden 3 Firmen zur Angebotsabgabe eingeladen, ebenso viele Angebote wurden eingereicht.

- Baumeisterarbeiten:

Billigstbieter ist die Fa. Jäger Bau GmbH, Schruns. Das Offert der zweitgereihten Fa. Swietelsky Bau GmbH, Bludenz ist um netto € 36.638,63 bzw. 4,6 % teurer.

Die vorläufige Netto-Auftragssumme beträgt **€ 798.338,07**

Es wird eine Vergabe an die Fa. Jäger Bau GmbH, Schruns, vorgeschlagen.

- Gas/Sanitär-Technik:

Billigstbieter ist die Fa. Wachter Oswald, Dalaas. Das Offert der zweitgereihten Fa. Nußbaumer Markus, Dalaas ist um netto EUR 4.682,67€ bzw. 2,81% teurer.

Die vorläufige Netto-Auftragssumme beträgt **€ 166.496,60**

Es wird eine Vergabe an die Fa. Wachter Oswald, Dalaas, vorgeschlagen.

Antrag:

- Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Baumeisterarbeiten an die Fa. Jäger Bau GmbH, Schruns, zu vergeben.
- Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Gas/Sanitär-Technik an die Fa. Wachter Oswald, Dalaas, zu vergeben.

Der durch den Vorsitzenden gestellte Antrag wird einstimmig beschlossen.

8. KKW Blisadona – Service Generator

Amtsleiter Mentberger berichtet über ein Angebot für den Service des Generators des KKW Blisadona. Die Überholung sollte planmäßig nach 10 Jahren stattfinden, diese Frist ist nun 2 Jahre überschritten. Um allfälligen versicherungstechnischen Problemen vorzubeugen, sollte die Wartung dringend durchgeführt werden. Die notwendigen Mittel können durch Rücklagen bedient werden.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Arbeiten in Auftrag zu geben.

Eine erweiterte Nutzung des KKW durch die aktuellen Umbaumaßnahmen im Wasserversorgungsnetz wird mit dem Ing.-büro geklärt.

9. Nutzung Schivereinshütte:

Der Bürgermeister Florian Morscher berichtet über ein Gespräch mit Thomas Knödler bezüglich der Nutzung der Schivereinshütte. Der Verein Boga Hütta plant die Renovierung

der Hütte. Dies soll auf eigene Kosten erfolgen. Ein Konzept bzw. Plan der Arbeiten soll vorgelegt werden. Die Benützung der Schivereinshütte steht nicht in Verbindung mit der Kulturhalle. Für die Nutzung wird ein Vertrag erstellt. Durch die Gemeinde werden keine Kosten übernommen, auch wenn der Verein nach getätigten Investitionen die Schivereinshütte nicht mehr nutzt.

Antrag:

- Die Vorsitzende stellt den Antrag, dass die Schivereinshütte dem Verein Boga Hütte in gleichem Sinn, wie gemeindeeigene Räumlichkeiten dem MC Christophorus bzw. der Funkenzunft Klösterle zur Verfügung gestellt werden, zur Nutzung zur Verfügung gestellt wird.

Der durch den Vorsitzenden gestellte Antrag wird einstimmig beschlossen.

10. Berichte:

Bürgermeister Florian Morscher berichtet:

1. Begegnungszone „Ortsdurchfahrt von Johanniterstube bis Gasthof Engel“: Am 16.05.2017 findet eine Besprechung bez. einer Begegnungszone mit Landesrat Mag. Karl-Heinz Rüdissler in Bregenz statt.
2. Gemeindegut und Alp-, Allmeinstatuten: Am 26.04.2017 hat eine Besprechung mit Dr. Concin Adi bez. Gemeindegut und Gemeindevermögen stattgefunden. Weiters wurde die Erstellung von längst überfälligen Alp- und Allmeinstatuten besprochen.
3. Schließanlage Gemeindegebäude und Waldschranken: Für die Schließanlage der Gemeinde und deren verschiedener Objekte, sowie der Waldschranken wurden 3 Angebote eingeholt. Billigstbieter ist die Fa. EVVA Sicherheitstechnologie.
4. Verhandlung Beschneiungsanlage Abfahrt „Albona-Rauz“: Am 11.05.2017 hat die Verhandlung bez. Beschneiungsanlage Abfahrt Albona-Rauz stattgefunden.
5. Bogenhalle und Schivereinsgebäude: Am 20.03.2017 fand eine Besichtigung der Kulturhalle mit Baumeister Schöch Bruno von der Bauverwaltung Arlberg statt. Kosten für die notwendigsten Sanierungen (Bodenheizung, Beton E-Strich, Eingangstüre, Notausgangstüre und WC Anlagen) belaufen sich auf ca. € 80.000,-.
6. Parkplatzsituation Stuben: Am 2. Mai 2017 hat eine Besprechung mit Dr. Walther Thöny von der Stubner Fremdenverkehrsgesellschaft stattgefunden. Thema war die Parkplatzsituation in Stuben.
7. Wasserverbrauch der Fa. Kessler: Nach einigen Besprechungen und Erhebungen wurde die Gemeindevertretung über den Wasserverbrauch durch den Bürgermeister informiert. GV Brunner Guntram (als Mitglied des UA) und der Umweltausschuss vertreten den Standpunkt, dass diese die Ermittlungen akzeptiert und von weiteren Maßnahmen (nachträgliche Verrechnung des vermuteten Wasserverbrauches) abgesehen werden kann. Sollen zukünftig Wasserentnahmen aus Hydranten der Gemeindewasser-

versorgung erfolgen, ist vor der Entnahme eine Bewilligung durch den Bürgermeister oder den Bauhofleiter einzuholen. Eine Zuwiderhandlung wird zur Anzeige gebracht.

8. Baugrundstücke in der Gemeinde: Es wurden mehrere Gespräche mit Grundstücksbesitzer geführt, um jungen Bauinteressenten die Möglichkeit zur Schaffung eines Eigenheims zu ermöglichen.

9. Nächste GV Sitzung ist am Freitag, 23.06.2017

11. Allfälliges

- Die Gemeindevertretung regt an, dass für die Generalsanierung der Kulturhalle Angebote eingeholt werden sollen.
- GV-Ersatzmitglied Alexander Fritz informiert, dass der Hochbehälter Danöfen thermisch isoliert werden muss. Mit dem Ing.-büro wird eine Angebotseinholung für diese Leistung geklärt.
- GV Raphael Ganahl informiert, dass die Bewohner des Hauses Kinsperger Müllsäcke an der Straße deponieren.
- GV-Ersatzmitglied Martina Tuttner informiert, dass durch die Baumaßnahmen an der WVA in Danöfen/Wilden eine zu hohe Keimzahl in der abgelieferten Milch festgestellt wurde. Dies führt bei wiederholtem Auftreten zu Ertragseinbußen
- GV-Ersatzmitglied Martina Tuttner berichtet über einen sehr schlechter Straßenzustand durch die Baumaßnahmen an der Abwasserleitung in Wilden. GR Paul Schwarzhans nimmt sich der Sache an.

Schluss der öffentlichen Sitzung um 21:30 Uhr.

Gemäß § 47 Abs. 7 Gemeindegesetz sind die Beschlüsse dieser Gemeindevertretungssitzung an der Amtstafel zwei Wochen öffentlich kundzumachen.

Schriftführer:
Gemeindeamtsleiter
Ing. Christoph Mentberger eh.

Vorsitzender:
Bürgermeister
Florian Morscher eh.

Angeschlagen am: 12.06.2017

Abzunehmen am: 26.06.2017